

# Kunsthhaus Kannen



Tatiana Kurenchakova & Guilherme Misina, Foto: Peter Leßmann

## Konzert

Tatiana Kurenchakova / Gitarre  
Guilherme Misina / Vibraphon

„Neue Sterne für das Münster-

Sonntag 15. Mai 2022, 15 Uhr - 16 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 13:00 -17:00 Uhr  
Führungen: n.V. Montag - Freitag 9:00 -17:00 Uhr

### Kunsthhaus Kannen

Museum für Outsider Art  
und zeitgenössische Kunst

Alexianerweg 9 48163 Münster  
Fon 02501-966 20 560  
[www.kunsthhaus-kannen.de](http://www.kunsthhaus-kannen.de)





*Kunsthaus Kannen*

## Konzert

**Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr - 16 Uhr**

Das junge Duo mit **Gitarre** und **Vibraphon** wurde 2021 von Tatiana Kurenchakova und Guilherme Misina gegründet.

Seitdem entwickeln sie mit eigenen Arrangements ein gemeinsames Repertoire. Ihr epochenübergreifendes Programm umfasst Werke von Ney Rosauero, Heitor Villa-Lobos, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Roland Dyens und anderen selbst Arrangements.

**Tatiana Kurenchakova** absolviert derzeit ihr Masterstudium in der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla. Die Preisträgerin nationaler Wettbewerbe produzierte 2016 ihre erste CD „Enshrined in Music“ und war bereits auf Bühnen in Berlin, Boston, Moskau, Novokuznetsk und Sankt Petersburg zu hören.

Der brasilianische Schlagzeuger **Guilherme Misina** absolviert derzeit ein Zertifikatsstudium bei Prof. Stephan Froleys, Prof. Armin Weigert, Gereon Voß und Katarzyna Mycka sowie ein Promotionsstudium bei Prof. Stephan Froleys und Prof. Dr. Eduardo Lopes (Portugal).

Im März 2022 gewann das Duo im Wettbewerb **“Neue Sterne für das Münsterland”**.

### Programm:

1. W. A. Mozart. Piano Sonata in D-Major K284 (Arr. by Tatiana Kurenchakova)
2. Heitor Villa-Lobos. „Bachiana Brasileira № 5“, Ária (Cantilena)
3. Ney Rosauero „Bem-vindo“ (Für Vibrafon Solo)
4. Ney Rosauero. “Toccata and Divertimento”
5. Leo Brouwer. „Rito de los Orishas“
6. Pyotr Tchaikovsky. „Dance of the Sugar plum fairy“  
from „The Nutcracker“, op. 71. (Arr. T. Kurenchakova & G. Misina)
7. Jimmy Van Heusen. “Polkadots and Moonbeans” (Arr. by Roland Dyens)